



Ausbildung zum „Personenzertifizierten Sachverständigen für Ladungssicherung“ gemäß DIN EN ISO/IEC 17024 im Straßengüterverkehr (Schwergut-Transport und verpackte Ware)



Ihre Vorteile der Ausbildung

- Sie können für Unternehmen und Gerichte Sachverständigen-Gutachten erstellen.
- Sie können für Ihre Kunden neutrale und verbindliche Gutachten erarbeiten und überzeugen durch ein hohes und geprüftes Kompetenzniveau
- Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen sind ein Markenzeichen, mit denen Sie gegenüber Ihren Kunden Ihre Kompetenz nachhaltig unter Beweis stellen können.
- Damit gehen Sie einen wichtigen Schritt, um sich selbst und/oder Ihr verantwortliches Personal den Herausforderungen der zukünftigen Märkte, auch im internationalen Bereich, zu stellen.

Datum	06.März 2023	/Recht, Dr. Graf
	07. März 2023	/Recht, Dr. Saller
	13.März 2023	/Technik/Prof. Dorn
	14.März 2023	/Technik, Wolfgang Neumann
	15 März 2023	/Prüfung
	15.April 2023	/Termin zur Einreichung der 3 Gutachten (Per E-Mail/Post)

Seminar Ort: Hotel Ysenburger Hof
 Gelnhäuser Straße 5
 63505 Langenselbold



Definition Sachverständiger¹⁾
 Der Sachverständige (m/w/d) ist eine unabhängig tätige und integre Person, die auf einem oder mehreren bestimmten Gebieten über besondere Sachkunde sowie Erfahrung verfügt. Der Sachverständige trifft aufgrund eines Gutachten-Auftrages allgemeingültige Aussagen über einen ihm vorgelegten oder von ihm festgehaltenen

Sachverhalt. Er besitzt ebenfalls die Fähigkeit, die Beurteilung dieses Sachverhaltes in Wort, Bild und Schrift nachvollziehbar darzustellen.

¹⁾ Angaben der SVG-Euro-Zert GmbH

Ausbildungsziel

Ziel ist die Ausbildung von personenzertifizierten Sachverständigen für Gerichte und die Industrie in Europa. Umfassende Kenntnisse zum Thema Ladungssicherung im Landverkehr sind Basisvoraussetzung für die Ausbildung.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024 für Sachverständige ab.

Die Absolventen können europaweit tätig werden und konzeptionell Ausbildungen und Beratungen durchführen sowie sicher mit den Richtlinien und Normen zum Thema Ladungssicherung umgehen.

Inhalte:

Abschnitt Recht 1. Tag

Allgemeine Grundlagen

- I. Definitionen
 1. Begriff des Sachverständigen
 2. Bedeutung des Sachverständigen
 3. Gutachten, Obergutachten, etc.

- II. Fachkompetenz des Gutachters
 1. Für das relevante Fachgebiet
 2. Aktueller Wissensstand

- III. Persönliche Eignung des Gutachters

- IV. Rechtliche Stellung des Sachverständigen
 1. Rechte des Sachverständigen
 2. Pflichten des Sachverständigen

- V. Schutz des Begriffs "Sachverständiger"
 1. Schutz durch Strafrecht
 2. Schutz durch Wettbewerbsrecht
 3. Allgemeiner Schutz

Der Gutachterauftrag

- I. Zustandekommen und Beendigung des Gutachterauftrages
 1. Zustandekommen
 2. Beendigung
 3. Rechtliche Einordnung

- II. Pflichten des Sachverständigen
 1. Hauptpflichten bei der Gutachtenerstellung
 2. Nebenpflichten bei der Gutachtenerstellung

Die Vergütung des Sachverständigen

1. Gerichtsgutachten
2. Gutachten für andere Auftraggeber

Die Haftung des Sachverständigen

Haftungsbegründende Tatbestände

1. Vertragliche Haftung
2. Haftung aufgrund des Gesetzes
3. Umfang der Haftung
4. Schutz vor Haftung

Allgemeine Betrachtung des Sachverständigen

Zukünftige Entwicklung

1. In der Bundesrepublik Deutschland
2. In der Europäischen Union

Das Gutachten

Ausarbeitung eines Gutachtens

1. Grundsätzliches
2. Fragestellung für das Gutachten
3. Gliederung des Gutachtens
4. Gestaltung des Gutachtens
5. Verständlichkeit und Überzeugungskraft
6. Häufig auftretende Fehler und Mängel

Rationelle Abwicklung eines Gutachtenauftrages

1. Das Konzept
2. Die Durchführung

**Mindestanforderungen / Zulassungs-Voraussetzungen
für Personenzertifizierung**

1. Technische Ausbildung (Meister, Techniker, Ingenieur) oder
2. mindestens vergleichbare 3-jährige Erfahrung im Bereich z. B. Supply Chain Management, Logistik, Werkslogistik, Versand, Verpackungstechnologie, Prüftechnologie, Arbeitssicherheit; die wichtigsten Ausbildungsnachweise sind einzureichen (in Kopie)
3. Mindestalter: 35 Jahre
4. Nachweis gemäß VDI 2700a mit entsprechender Erfahrung

Erforderliche Angaben zur Person

- Name, Geburtsdatum und -ort, ggfs. Arbeitgeber

Einzureichende Unterlagen (zusammen mit der Anmeldung)

- Lebenslauf/kurze Schilderung des beruflichen Werdegangs
- polizeiliches Führungszeugnis
- Qualifikationsnachweise in Kopie (z. B. Meister- oder Technikerzeugnis oder Diplom)
- ggfs. Nachweis des Arbeitgebers zur Tätigkeit
- Ausbildungsnachweise zur Ladungssicherung (VDI 2700a, weitere)

Prüfung zu Teil 1 (schriftliche Prüfung)

- 20 Fragen Multiple-Choice-Test (MCT) (20 %)
- 5 Fragen zu Verhalten des SV vor Gericht und im Privatauftrag (10 %)

Gesamtzeit Teil 1: 45 Min. (30 %)

Prüfung zu Teil 2 (schriftliche Prüfung)

- 3 Berechnungs-Aufgaben zur Ladungssicherung
 - Berechnung zum Niederzurren (5 %)
 - Berechnung zum Schrägzurren (5 %)
 - Berechnung Schwerpunktlage (10 %)

Gesamtzeit Teil 2: 120 Min. (20 %)

Prüfung zu Teil 3 (Abgabe am Prüfungstag)

- Erstellung eines Gutachtens gemäß eines vorgegebenen Beweisbeschlusses mit > 10 x DIN A 4 Seiten Umfang (Calibri 14), Auflistung aller erforderlichen Rechenwege mit folgenden Inhalten:

- Berechnung auf Basis der VDI-Richtlinie 2700 Blatt 2 und EN-Norm 12195-1 sowie Interpretation zu EN 12642, EN 12640 und zu physikalischen Regeln (20%)
 - Berechnung überbreite Ladungen (20 %)
 - sachverständige Beantwortung des Beweisbeschlusses (10 %)
- (50 %)**

Mündliche Prüfung: Nur bei einer Punktzahl zwischen 75 % und 80 %.

Anforderung für das Bestehen der Prüfung

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- wissenschaftlicher Taschenrechner
- Formelsammlung (wird vorgegeben)
- Geo-Dreieck
- Die Nutzung einer Berechnungs-App ist im Rahmen der Prüfung verboten
- Vorlage eines Muster-Gutachtens als Word-Datei

Ein Vertreter des Prüfungsgremiums beaufsichtigt die Prüfung.

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024. Die Prüfungsunterlagen gehen dem Prüfungsgremium versiegelt zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung der Urkunde und des Stempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach der Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 5 Jahren durch Prüfung seitens der Zertifizierungsgesellschaft. Sofern eine Re-Zertifizierung gewünscht ist, so muss sich der Teilnehmer vor dem Re-Zertifizierungstermin bei SVG Euro-Zert GmbH anmelden. Eine automatische Anmeldung erfolgt nicht.

Weiterbildungspflicht

Sachverständige sind verpflichtet, sich einmal pro Jahr weiterzubilden. Hierzu bietet die EUROSAFE GmbH eine jährliche Auffrischung für die Sachverständigen an, die als Weiterbildungsnachweis bei der SVG Euro-Zert GmbH anerkannt wird.

Durchführende Zertifizierungsgesellschaft für die Personenzertifizierung:

SVG Euro-Zert GmbH

Zert.-Nr. ZN-2012- 2206-0208/DIN ISO 9001

-European Association of Certified and Qualified Experts-

Lohbachstraße 12

58239 Schwerte

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 6 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 12 Personen.

Seminarleitung

Das Seminar leitet Herr Wolfgang Neumann, EUROSAFE GmbH / GF.

Seminartermine im Hotel (jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr)

- 06.-07. März 2023
- 13.-14. März 2023
15. März 2023 (Prüfung 9:00 bis 12:00 Uhr), mündliche Prüfung (13:00 bis 14:00 Uhr) – nur bei erreichter Punktzahl zwischen 75 % und 79 %.
- Bis zum 15. April 2023
Abgabe der Gutachten in schriftlicher Form auf Basis der Ausbildungsinhalte
- 15. Mai 2023
Mitteilung des Prüfungsergebnisses (Prüfung und Gutachten) sowie finaler Bescheid, ob die Personenzertifizierung ausgesprochen wird

Veranstaltungsort

- Ysenburger Hof, Gelnhäuser Straße 5, 63505 Langenselbold

Übernachtungen

Sofern eine Übernachtung gewünscht wird, helfen wir bei der Zimmervermittlung gerne weiter. Die Hotelkosten sind nicht in den Seminarkosten enthalten.

Referenten

06. März 2023

Recht 1: Sachverständigen-Recht

Herr Dr. Dennis Graf,
Vorsitzender Richter am Landgericht Koblenz



07. März 2023

Recht 2: Transportrecht

Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwalt
RA/FAStR, FASped+TranspR und Fachbuchautor,
Spezialgebiete Großraum- und
Schwertransporte, Kran-Technik (Dr. Crane)



13. März 2023

Technik 1: Physik, Berechnung und Gutachten

Herr Prof. Carsten Dorn, Leiter des Instituts für
Transportwesen und Logistik Bremerhaven, Fachautor zu
verschiedenen Forschungsprojekten im Bereich
Ladungssicherung



14. März 2023

Technik 2: Gutachten und praktische Umsetzung

Herr Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger
für Verpackung und Ladungssicherung (einschließlich
Gefahrgut)



Kosten

Ausbildungskosten: **4.790,- €**

Der Preis beinhaltet: Seminargebühr, Seminarverpflegung und Ausbildungsunterlagen. Zahlbar 14 Tage vor Seminarbeginn. Aufgrund unserer staatlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte ist diese Dienstleistung von der Mehrwertsteuer befreit.

Zertifizierungskosten: **1.580,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Zertifikat/Rundstempel/Ausweis: **45,- €** (zzgl. 19 % gesetzliche MwSt.)

Die Kosten für die Zertifizierung werden durch die SVG Euro-Zert GmbH direkt mit Ihnen vertraglich geregelt.

Veranstalter zur Ausbildung

EUROSAFE GmbH
Am Germanenring 30
63486 Bruchköbel

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details stehen wir Ihnen telefonisch unter 0049 6181 3008-650 gerne zur Verfügung. Die Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder per Fax unter 0049 6181 3008-651 oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann